Zweyte Abtheilung.

Nothwendigkeit einer Offenbarung in Rücksicht auf das menschliche Geschlecht im Ganzen.

1. Aus der Geschichte der Irrthümer, in welche nicht nur die größte Menge der Menschen, sondern auch die Gelehrten zu allen Zeiten verfallen sind.

§ 111

Ueberblick dieses Beweises.

So viele Zweifel und Mängel die natürliche Religion schon in der vollkommensten Gestalt hat, in der wir sie bis jetzt betrachteten: so ist doch die Erkenntniß, die sich die einzelnen Glieder unseres Geschlechtes von ihr machten, fast immer noch unvollkommener gewesen. Wenn wir die Bekenner des Juden- und Christenthums ausnehmen: so haben die meisten übrigen Menschen bald diesen, bald jenen der oben aufgestellten richtigen Lehrsätze der natürlichen Religion verkannt, und noch viel häufiger sie bald durch diese, bald jene irrigen Zusätze verunreiniget. Die Geschichte beweiset dieß auf das deutlichste, indem sie zeigt, daß es kein Volk auf Erden gegeben habe, das nicht gewissen sehr groben die Religion betreffenden Irrthümern gehuldigt hätte, daß ferner selbst die größten Gelehrten älterer sowohl als neuerer Zeit nie völlig frey von solchen Irrthümern geblieben sind. Wir wollen dieß Alles in den gleich folgenden §. §. mehr durch einzelne